



SITZUNGSPROTOKOLL Nr. 06
der Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, 29. November 2018
um 20:00 Uhr
(Art. 19 der Geschäftsordnung)

Die Diskussion im Gemeinderat wird mit Tonaufzeichnung festgehalten und unter Verantwortung des Gemeindesekretärs verwahrt. Jedes Ratsmitglied hat das Recht, die Tonaufzeichnung anzuhören.

Im Jahre zweitausendundachtzehn hat sich am **Donnerstag, 29. November 2018** im Gemeindeamt von Rasen-Antholz um 20:00 Uhr im üblichen Ratssaal der Gemeinderat von Rasen-Antholz zu einer ordentlichen Gemeinderatssitzung in 1. Einberufung versammelt.

Der Gemeinderat:

		Anw.	E. A.	U. A.
1) Thomas SCHUSTER	Bürgermeister	X		
2) Georg ZINGERLE (Nössler)	Vize-Bürgermeister	X		
3) Dr. Martha MAIR	Referentin	X		
4) Peter Johann PREINDL (Alpenhof)	Referent	X		
5) Rosalia STEINKASSERER	Referentin	X		
6) Gebhard Andreas BAUMGARTNER	Ratsmitglied	X		
7) Margit Brunner	Ratsmitglied	X		
8) Rita HELLWEGER	Ratsmitglied	X		
9) Isidor HÖLZL	Ratsmitglied	X		
10) Nikolaus MESSNER	Ratsmitglied	X		
11) Martin Sebastian RAINER	Ratsmitglied	X		
12) Dr. Hugo SEYR	Ratsmitglied	X		
13) Filipp TASCHLER	Ratsmitglied		X	
14) Georg ZINGERLE (Peterer)	Ratsmitglied	X		
15) Dr. Ing. Tobias ZINGERLE	Ratsmitglied		X	

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit laut den Bestimmungen der Gemeindegatzung übernimmt Herr **Thomas SCHUSTER** in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Räte und lädt sie ein, die auf der Tagesordnung stehenden Punkte zu diskutieren und die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Vorerst werden im Sinne der geltenden Geschäftsordnung des Gemeinderates die beiden Stimmzähler vom Vorsitzenden wie folgt ernannt:

Gemeinderäte Margit Brunner und Hugo Seyr

Es wird sodann zur Behandlung der folgenden Tagesordnung geschritten:

1. | Kenntnisnahme des Protokolls der Sitzung vom 11.10.2018 |

I. Zeitweilig Abwesende: Referentin Mair Martha |
1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Das Protokoll wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen |

2. | Bilanzänderungen und Fondsumbuchungen 2018 sowie Anpassung des Einheitlichen Strategiedokuments - 5. Maßnahme - Ratifizierung Dringlichkeitsbeschluss Nr. 446/18 |

I. Zeitweilig Abwesende: Referentin Mair Martha
1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster |

Der Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:
Margit Brunner und Martin Rainer;

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:
Anw. 12; Ja-Stimmen 12; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 45

V. Beschlusstext:
den erwähnten Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindevausschusses Nr. 446/18 vom 24.10.2018 mit Gegenstand: „Bilanzänderungen und Fondsumbuchungen 2018 - 5. Maßnahme - Dringlichkeitsbeschluss“ für jede Gesetzeswirkung zu ratifizieren;

3. | Bilanzänderungen und Fondsumbuchungen 2018 sowie Anpassung des Einheitlichen Strategiedokuments - 6. Maßnahme - Ratifizierung Dringlichkeitsbeschluss Nr. 488/18 |

I. Zeitweilig Abwesende: Referentin Mair Martha
1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster |

Der Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:
Anw. 12; Ja-Stimmen 12; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 46

V. Beschlusstext:
den erwähnten Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindevausschusses Nr. 488/18 vom 13.11.2018 mit Gegenstand: „Bilanzänderungen und Fondsumbuchungen 2018 - 6. Maßnahme - Dringlichkeitsbeschluss“ für jede Gesetzeswirkung zu ratifizieren;

4. | Bilanzänderungen und Fondsumbuchungen 2018 - 7. Maßnahme sowie Anpassung des Einheitlichen Strategiedokuments - Abänderung Ratsbeschluss Nr. 44/17 |

I. Zeitweilig Abwesende: Referentin Mair Martha
1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster |

Der Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

I. Hölzl erkundigt sich über die Anzahl an Kleinbussen, mit welchen der ASC. Rasen ausgestattet ist. Hierzu erläutern Ref. P. Preindl und GR. H. Seyr dessen Bedarf an 3 Bussen für die weitläufigen Tätigkeiten mit Hauptaugenmerk Fußball.

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 12; Ja-Stimmen 12; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr.47

V. Beschlusstext:

- 1) aus den in den Prämissen angeführten Gründen die 7. Abänderung an aktiven und passiven Voranschlägen des Kompetenzhaushaltes sowie Fondsumbuchung für das laufende Finanzjahr 2018 vorzunehmen laut den Beilagen (I.), die einen ergänzenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden;
- 2) die Gesamtsumme der Abänderungen im Einnahmeteil und Ausgabenteil beträgt € 22.786,00;
- 3) festzuhalten, dass gleichzeitig auch die Änderungen am einheitlichen Strategiedokument laut Beilage (II.) genehmigt werden;
- 4) festzuhalten weiters, dass der Wirtschaftsüberschuss mit dieser Änderung € 135.930,42 beträgt und das Finanz-, Kassa- und Rückstände Gleichgewicht gewährleistet ist;
- 5) festzustellen, dass die Abänderung des Arbeitsplanes zum Haushaltsvoranschlag 2018 mit getrenntem Beschluss des Gemeindeausschusses erfolgt;
- 6) dieser Beschluss wird aufgrund der Dringlichkeit gemäß Prämissen und laut R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018, Art. 183 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol für sofort vollstreckbar erklärt (Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen - einstimmig);

5. | Durchführungsplan Erweiterungszone C1 "Maurerfeld II" in Antholz Mittertal- Genehmigung

I. Zeitweilig Abwesende: Referentin Mair Martha

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Martin Rainer , welches sich über den Standort der Besucherparkplätze erkundigt.
Nikolaus Messner zum Thema Konventionierungspflicht der gesamten Wohnkubatur in der Gemeinde auf Grund des Zweitwohnungsanteiles von mehr als 10% u. Auswirkung auf die gegenständliche Zone.

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 12; Ja-Stimmen 12; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 48

V. Beschlusstext:

- 1) den Durchführungsplan für die Erweiterungszone C1 „Maurerfeld II“ in Antholz Mittertal, der von Dr. Arch. Robert Fischnaller aus Welsberg-Taisten verantwortlich gezeichnet ist, mit allen oben angeführten Planunterlagen und einer überschlägigen Kostenschätzung der primären Erschließung von € 617.488,37 netto laut Prämissen zu genehmigen;
- 2) die genannte Beilage bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses, obwohl nicht materiell beigelegt;
- 3) die endgültige Maßnahme im Sinne des Art. 32, Absatz 6 des L.G. Nr. 13/1997 i.g.F. auszugsweise im Bürgernetz des Landes zu veröffentlichen;

6. | Trinkwasserversorgung - Gemeindeverordnung über den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst - Neugenehmigung

I. Zeitweilig Abwesende: ...

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster u. der Gemeindesekretär

Der Bürgermeister und der Gemeindegeschäftsführer erläutern den Tagesordnungspunkt
Zum Beschlussvorschlag wird ergänzt, dass ein Fixtarif ebenfalls - neben dem eigenen Zähler - für bereitgestellte Hydranten von Betreibern privater Leitungen angewandt wird.
Beim Art.2 – Rechtsträgergrenze: wird die Definition mit : '*Anschlusspunkt bei der Hauptleitung*' eingefügt.

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Martin Rainer
Rita Hellweger;

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 13; Ja-Stimmen 13; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 49

V. Beschlusstext:

1 a) aus den in den Prämissen genannten Gründen und im Sinne der geltenden Bestimmungen die Gemeindeverordnung über den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst zu genehmigen;
b) die genannte Verordnung bildet integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses;
c) die somit genehmigte Gemeindeverordnung über den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst ersetzt vollinhaltlich die bisherige Verordnung, genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 11/09;
2) festzuhalten, dass aus der Genehmigung dieser Verordnung keine Kosten für den Gemeindehaushalt entstehen;

7. Beschäftigung von Arbeitslosen - 2019 - Genehmigung des Programmes

I. Zeitweilig Abwesende: ...

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster
Der Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 13; Ja-Stimmen 13; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 50

V. Beschlusstext:

1) den nachfolgenden Plan für den Einsatz von Arbeitslosen gemäß L.G. vom 11.03.1986 Nr. 11 für das Jahr 2019 zu genehmigen:

BESCHREIBUNG DER GEPLANTEN VORHABEN GEMÄß Art. 4 des L.G. Nr. 11/1986

BESCHREIBUNG DER ARBEITEN:

- Mithilfe bei kulturellen Tätigkeiten der Gemeinde und beim Bibliotheksdienst; Mithilfe bei den sozialen Diensten der Gemeinde wie z.B. Entsorgung von Müll;
- Neubepflanzung und Pflege der Kinderspielplätze, Parks und Grünanlagen im gesamten Gemeindegebiet - Aufstellen von Zäunen und außerordentliche Instandsetzung von Wanderwegen, Aufräumarbeiten entlang der Wanderwege und in den Bachbetten beim Antholzer Bach und Antholzer See sowie Staller-Sattel-Straße, usw., Instandsetzung von Bänken;
- Sauberhaltung des ländlichen Wegenetzes und der Gehsteige in den Ortschaften;

ORGANISATION DER ARBEITEN:

Die Organisation der Arbeiten obliegt den zuständigen Gemeindegeschäftsführern. Die Arbeiten selbst werden gemeinsam mit den Bauhofarbeitern dieser Gemeinde durchgeführt;

ANZAHL DER ARBEITSLOSEN: DIE EINGESETZT WERDEN SOLLEN:

Für die Durchführung der Arbeiten sollen 2 Arbeitslose Personen verteilt auf die Fraktionen der Gemeinde eingesetzt werden;

Die Auswahl erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Dauer der bestehenden Arbeitslosigkeit
- soziale Umstände

GEPLANTE DAUER DER ARBEITEN: 01.01. - 31.12.2019

AUSGABEN: Stundenvergütung im Ausmaß, welches mit Beschluss des Landesausschusses festgesetzt wird (derzeit € 7,00)

für 12 Monate insgesamt 3.000 Stunden

à € 7,00	21.000,00 €
Sozial- und Versicherungsbeiträge 14,57 %	3.059,70 €
IRAP 8,5 %	1.785,00 €
INAIL 4,8 %	1.008,00 €
Ausgaben insgesamt	26.852,70 €

FINANZIERUNG:

Die Finanzierung erfolgt mit Mitteln der Gemeinde die im Haushaltsplanes 2019 vorgesehen werden, sowie mit einem Zuschuss des Landes.

2) den Bürgermeister zu beauftragen, denselben an die Landesverwaltung - Amt für Arbeitsmarktverwaltung - zur Genehmigung zu übermitteln;

3) die Genehmigung der Ausgabe bildet Gegenstand eines getrennten Beschlusses und erfolgt nach Erhalt der Genehmigung des Landes; dieselbe wird mit € 26.852,70 angenommen und wird im Haushaltsplan 2019 vorgesehen;

8. | Verordnung über die Zwangseintreibung der Gemeindeeinnahmen - Abänderung Beschluss Nr. 57/15 i.g.F. |

I. Zeitweilig Abwesende: ...

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster und der Gemeindegeschäftsführer
Der Bürgermeister und der Gemeindegeschäftsführer erläutern den Tagesordnungspunkt

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 13; Ja-Stimmen 13; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 51

V. Beschlusstext:

1 a) die beiliegende, abgeänderte Verordnung über die Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe zu genehmigen, wobei die Änderungen wie folgt gekennzeichnet sind:

- neu eingefügte Passagen sind unterstrichen und kursiv markiert;

- gelöschte Passagen sind durchgestrichen;

b) genannte Verordnung bildet integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses;

c) der Ratsbeschluss Nr. 57/15 i.g.F. ist in diesem Sinne abgeändert;

2) festzuhalten, dass aus der Genehmigung dieser Verordnung keine Kosten für den Gemeindehaushalt entstehen;

**9. | Mittelschule Olang - Sanierung u. Erweiterung der Turnhalle u. Errichtung eines Aufzuges - |
Grundsatzbeschluss zur Kostenbeteiligung u. Genehmigung des Ausführungsprojektes |**

I. Zeitweilig Abwesende: ...

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Margti Brunner erkundigt sich zur Bauzeitdauer

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 13; Ja-Stimmen 13; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 52

V. Beschlusstext:

- 1) als Vorprojekt gemäß Art. 10 der Gemeindegesetz das oben genannte Projekt für die Generalsanierung der Turnhalle und Adaptierungsarbeiten zur Beseitigung von architektonischen Barrieren der Mittelschule Olang, erstellt von der Ingenieurgesellschaft iPM aus Bruneck vom Oktober 2018, bestehend aus den in den Prämissen genannten Planbestandteilen und einer überschlägigen Kostenschätzung von € 2.052.653,33 brutto zu genehmigen;
- 2) den beiliegenden Finanzierungsplan mit einer voraussichtlichen Kostenbeteiligung der Gemeinde Rasen-Antholz von € 640.000,00 auf Gesamtkosten von € 2.052.653,33, wovon nach Abzug der erwarteten Landesbeiträge von € 450.000,00 15 % die Standortgemeinde Olang trägt und die weitere Ausgabe im Verhältnis zur durchschnittlichen Schülerzahl in den letzten 3 Jahren aufgeteilt werden, zu genehmigen;
- 3) die Ausgabe für den Anteil der Gemeinde Rasen-Antholz auf Grund des bekannt gegebenen Zeitplanes im Haushaltsplan für das Jahr 2020 mit getrennten Beschluss zu veranschlagen;
- 4) eine Kopie dieses Beschlusses der Gemeinde Olang zu übermitteln;

10. Glasfaserversorgung (Breitband) Antholz Mittertal - Genehmigung der Vereinbarung mit der Wärmewerk Antholz Gen.m.b.H. zur Errichtung der Infrastruktur

I. Zeitweilig Abwesende: Martin Rainer enthält sich laut Art. 65 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol und verlässt den Sitzungssaal

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster u. der Gemeindegeschreiber
Der Bürgermeister und der Gemeindegeschreiber erläutern den Tagesordnungspunkt

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

I. Hölzl erkundigt sich über den Auftraggeber der derzeitigen Grabungsarbeiten für Glasfaserleitungen in Antholz Mittertal, welche lt. Bürgermeister von der Gemeinde beauftragt sind. Ebenfalls dazu wird über die Zeitvorgaben im Vergabevertrag berichtet; die Schwierigkeiten für die Verwaltung betreffen allerdings die Zeiträume für die Vervollständigung aller Unterlagen bis zur Vertragsunterschrift , sodass im Voraus nicht ein exakter Baubeginn planbar ist.

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 12; Ja-Stimmen 12; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 53

V. Beschlusstext:

- 1) die beiliegende Vereinbarung zwischen den Gemeinde Rasen-Antholz und dem Wärmewerk Antholz GmbH für die Verlegung des Glasfasernetzes in der Fraktion Antholz Mittertal vollinhaltlich zu genehmigen;
- 2) die Vereinbarung bildet wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses, obwohl nicht materiell beigelegt;
- 3) den Bürgermeister zu beauftragen, mit dem Wärmewerk Antholz GmbH die Vereinbarung gemäß genehmigten Vereinbarungsentwurf abzuschließen;
- 4) darauf hinzuweisen, dass gegenständliche Maßnahme keine direkte Ausgabenverpflichtung für den laufenden Haushalt mit sich bringt und die erforderliche Zahlung nach Beendigung der Bauarbeiten mit getrennter Maßnahme des Gemeindegeschusses genehmigt wird;

11. Gemeindegbaueordnung - Erweiterungsindex in strukturschwachen Fraktionen - Genehmigung einer Ausnahmeregelung gemäß Ratsbeschluss Nr. 26/08 auf Antrag der Koflerhof GmbH in Oberrasen - Verlängerung der Umsetzungsfrist - Abänderung Ratsbeschluss Nr. 68/15

I. Zeitweilig Abwesende:

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt

Der Antrag um Verlängerung der Umsetzungsfrist wurde für 18 Monate gestellt; der Antrag soll teilweise bis zum 31.12.2019 berücksichtigt werden angesichts des In-Kraft-Tretens des neuen Raumordnungsgesetzes.

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 13; Ja-Stimmen 13; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 54

V. Beschlusstext:

- 1) in teilweiser Abänderung des Ratsbeschlusses Nr. 68/15 vom 17.12.2015 den Antrag der Hotel Koflerhof GmbH (Steuernummer: 02731330219) vom 12.11.2018 Prot. Nr. 10736 zur Verlängerung der Umsetzungsfrist beschränkt bis 31.12.2019 zu genehmigen;
- 2) alles weitere des Ratsbeschlusses Nr. 68/15 vom 17.12.2015 bleibt aufrecht;

12. Information über den Entwurf des Haushaltes 2019-2021

Der Bürgermeister erläutert den Entwurf mit dem Schwerpunkt Investitionsprogramm; Isidor Hölzl bemerkt zum Neuankauf von Schutzausrüstung der Feuerwehr, dass der möglicherweise bevorstehende Austausch von weiteren Teilen nicht als erforderlich angesehen wird;

13. | Mitteilungen des Gemeindefausschusses |

Bürgermeister Thomas Schuster:

- er berichtet über die Verhandlungen zur außergerichtlichen Vereinbarung über Nachzahlungen der Energiegesellschaft Alperia für Gemeindeimmobiliensteuer des Kraftwerkes Bruneck/Anlagen im Gemeindegebiet, welche vor einem Abschluss sind und eine Nachzahlung von rund 60.000,00 € bringen dürfte.
- Öffentliche Arbeiten - Bericht:
- über die Grabungsarbeiten am Glasfasernetz in Antholz Mittertal; im Vergleich zur ursprünglichen Planung liegt eine teilweise Verspätung vor, welche auch auf einige gleichzeitig durchzuführende Zusatzarbeiten zurückzuführen sind;
- Friedhof Oberrasen wurde übergeben/fertiggestellt;
- - die Bauarbeiten im Hinblick auf die Biathlon – Weltmeisterschaften 2020 laufen größtenteils programmgemäß. Bei den Infrastrukturarbeiten gab es eine leichte Verzögerung. Unterstrichen werden muss auch der beträchtliche, bürokratische Aufwand für die Aufteilung der verschiedenen Gewerke.
- - zum Thema 'Leerstandsmanagement' fand eine Zusammenkunft mit dem Projektleiter in der Gemeinde statt, wobei detaillierte Informationen zum Projektaufbau gegeben wurden.
- - Bezüglich Beanstandung der Telefonverbindung in Antholz Niedertal im letzten Frühjahr wurde das angeregte Schlichtungsverfahren mit ANTEA mit einem Vergleich abgeschlossen. Der Landeskommunikationsbeirat ist bei Problemen die richtige Anlaufstelle. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es bei Streitwerten in der Größenordnung bis 2.000,00 € in der Regel möglich ist, einen Vergleich zu finden.
- Beim Abwasserverband Pustertal (ARA) fand die Vollversammlung statt. Die Gebühren sind recht stabil; trotzdem finden viele Investitionen statt.
- Die Bauleitplanänderungen zum übergemeindlichen Radweg und Sportzone Niederrasen wurden vom Land genehmigt.
- Einige Informationen vermittelt der Bürgermeister zu der Olympiabewerbung 2024 von Mailand/Cortina mit dem beabsichtigten Standort Biathlonbewerbe in Antholz.

Referentin Martha Mair:

- - zusätzlich wird Geld benötigt für die Einrichtung der Grundschule in Antholz Niedertal; beispielsweise betrifft dies Leseecke, Teppich Treppenhaus, Treppenlift inklusive behindertengerechten Zugang zu Turnraum
- bei Pflegedienststelle Antholz Mittertal ist mehr Heizung erforderlich. Räumlich müsste Bad vergrößert und Warteraum verkleinert werden. Lokalausweis des Sozialsprengels fand statt.
- Für den Kindergarten Oberrasen muss in der Neubauphase ab kommenden Schuljahr ein Ausweichquartier gesucht werden.
- Am 17.11.18 fand ein Treffen im Altenpflegeheim Niederdorf statt. Insassen und Verwandte wurden dabei angesprochen.
- Der Jugendchor Oberrasen hat unter der Leitung von Waltraud Mair ein schönes Konzert in der Kirche Oberrasen gegeben. Ein weiteres Konzert wird am 08.12.2018 in Zusammenarbeit mit Kirchenchor und Musikkapelle Oberrasen stattfinden.
- Am 25.11. fand die Herbsttagung der Senioren der SVP im Pustertal statt.- Vortrag von Landesrätin Stocker
- der Bildungsausschuss Rasen wird am 02.12. das Bildungsjahr 2018 beschließen - mit Vortrag zu Kulturdenkmälern
- Vereinen und Verbänden muss für ihre Arbeit im kulturellen Bereich ein großes Lob ausgesprochen werden.
- Insgesamt spricht sie den Vereinen und Verbänden im kulturellen Bereich ein großes Lob für ihre umfangreichen Tätigkeiten aus.
- Die Verspätung von Referentin Mair zur heutigen Gemeinderatssitzung ist auf ein heutiges Treffen beim BIWEG Pustertal zurückzuführen. (Neue Kriterien zur Finanzierung Bildungsausschüsse)

Referentin Rosalia Steinkasserer:

Aktion Heizen mit Holz ist sehr gut angekommen; die Abendveranstaltung in Oberrasen war sehr gut besucht. Nützliche Infos wurden gegeben.

Vize-Bürgermeister Georg Zingerle:

Jugendarbeit – Jugenddienst Bruneck ist 4x monatlich präsent. Abwechselnd in den Jugendräumen - Zielgruppe ist 5. Klasse der Volksschule und Mittelschule. Die Arbeit soll lt. neuen Landesrichtlinien ausgebaut werden.

Vorschlag: Wöchentlich in Rasen und 14tägig in Antholz. Mehrkosten ca. 4.500 € im Jahr

Beginn: Herbst 2019 bzw. ab Jänner 2020.

Derzeit werden ca. 35 Jugendliche betreut. Ausbau soll zusätzlich für ältere Jugendliche (Oberschule) bzw. Volksschule erfolgen.

Die Diskussion wird darüber eröffnet u. ausführlich geführt.

Beim Recyclinghof werden zur Optimierung einige bauliche Anpassungen erforderlich. Schadstofflager ist zu verlegen. Neue Kartonpresse ist notwendig. Die Öffnungszeiten müssten ebenfalls verlängert werden, um die Besucherspitzen zu reduzieren.

Referent Peter Preindl:

- Giro d' Italia ist 2019 mit Ziel in Antholz vor Ort. Große Werbebühne.
- Information über die kürzliche Biathlon Weltcup Komitee Hauptversammlung:
- Lob an das Biathlon-WC-Komitee; für den Ausbau werden ca. 3-3,5 Millionen als Eigenmittel aufgebracht.
- Parkpflege in Niederrasen braucht neuen Betreuer, da Herr Schatzer Erich den Dienst aufgibt. Eine neue Person wird gesucht.

14. | Allfälliges |

I. Hölzl berichtet, dass insbesondere im Gehsteigbereich entlang des Eigentums von Dr. W. Steiner Baum- u. Strauchwuchs in die öffentliche Fläche ragt u. der private Eigentümer zum Zurückschneiden aufgefordert werden solle.

Martin Rainer erkundigt sich über die weiteren Planungen im Bereich Glasfaserleitungen in der Gemeinde.

Dazu informiert der Bürgermeister, dass das 3. Baulos mit Ausbau in den Erweiterungszonen der verschiedenen Fraktionen bis Ende Dezember 18 vorliegen dürfte. Anschließend muss eine Finanzierungsquelle gesucht werden, sodass frühestens bei positiver Abklärung der Finanzierung mit einem Bau ab Spätfrühjahr 19 gerechnet werden könne.

Margit Brunner ist der Meinung, dass die Weihnachtsbeleuchtung in Oberrasen sehr spärlich ausfalle. Der Bürgermeister bestätigt, dass man auf eine bessere Beleuchtung als 1. Schritt abziele, indem die öffentliche Beleuchtung ersetzt wird. Die veraltete Sternbeleuchtung des Tourismusvereins sei hingegen überholt.

Vize-Bürgermeister Georg Zingerle berichtet über die Diskussion darüber im Tourismusverein, welche jedoch zu keinen definitven Vorschlägen geführt habe.

Derzeit sei geplant, einige klassische, ältere Gebäude (zB. Joggiler Stöckl in Niederrasen)gezielt zu beleuchten. Außerdem würden in den Ortschaften ein Christbaum von der Gemeinde aufgestellt.

ENDE DER SITZUNG: 00.25 Uhr